

PRESSEINFORMATION

Nr. 8/2016

404 neue Augenoptikergesellen im Südwesten

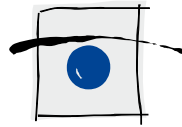
Durchfallerquote auf niedrigstem Stand

Speyer, 9. August 2016 – 404 frischgebackene Gesellen wurden nach Abschluss der Sommerprüfung 2016 im Gebiet des SWAV feierlich freigesprochen. 420 Prüflinge traten im Saarland, in Rheinland-Pfalz und in Baden-Württemberg zur Gesellenprüfung Teil 2 an, womit die Quote derer, die ihre Prüfung nicht bestanden haben, so niedrig ist wie nie: nur 3,8 Prozent der angetretenen Prüflinge schaffte den Sprung in die Gesellenzeit nicht. Acht Prüflinge erhielten ihren Gesellenbrief bereits nach der Winterprüfung.

Freisprechungen für Bad Dürkheim, Koblenz, Trier und Saarbrücken

Bei der zweiten gemeinsamen rheinland-pfälzischen Freisprechungsfeier am 10. Juli 2016 in der Stadthalle an der Orangerie in Kirchheimbolanden überreichte der stellvertretende Landesinnungsmeister Andreas Müller 65 anwesenden Gesellinnen und Gesellen ihre Gesellenprüfungszeugnisse und Gesellenbriefe. 117 Auszubildende aus den Berufsschulstandorten Bad Dürkheim, Koblenz und Trier traten zur Gesellenprüfung Teil 2 an, und mit einer Quote von 98,3 Prozent begrüßte Andreas Müller 115 neue Gesellinnen und Gesellen im rheinland-pfälzischen Augenoptikerhandwerk.

Als Moderator der Veranstaltung begrüßte Patrik Sommer die Anwesenden im Saal bevor der Augenoptikernachwuchs unter musikalischer Begleitung des Duos „The Entertainers“ die Halle be-

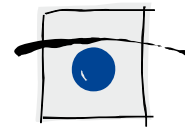


trat. Mit Standing Ovations wurden sie begrüßt und unter viel Applaus zu ihren Sitzen geleitet. Zudem hieß Andreas Müller, neben den Freunden und Familien der Gesellen, die geladenen Gäste willkommen. Neben Klaus Hartmüller, Stadtbürgermeister der Stadt Kirchheimbolanden, und Michael Ruther, Kreisbeigeordneter der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, waren ebenfalls Hans-Jörg Frieze, Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen, Marina Schlusnus, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Rheinhessen, Anja Wallwey, Leiterin des Geschäftsbereiches Prüfungswesen der Handwerkskammer Koblenz, sowie Mitglieder der Gesellenprüfungsausschüsse vor Ort. Ihnen sprach Andreas Müller einen besonderen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aus. Aus der Geschäftsstelle in Speyer waren Geschäftsführer Peter Kupczyk sowie mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort.

Andreas Müller und Patrick Sommer baten alle Gesellinnen und Gesellen einzeln auf die Bühne, die Absolventen wurden vom Komitee persönlich beglückwünscht und mit einer Rose geehrt.

Besonders ausgezeichnet wurden die praktisch Besten der Handwerkskammerbezirke Koblenz und Trier sowie Rheinhessen und Pfalz. Patrick Esper (Mayen) und Steffen Hepting (Landau) erhielten neben einer Urkunde einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland. Patrick Esper wurde zudem mit dem AzuBlick-Preis der Firma Carl Zeiss Vision ausgezeichnet und für die beste praktische Leistung in beiden Teilen der Gesellenprüfung geehrt. Er geht als Kandidat für den Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks „Profis leisten was“ ins Rennen.

Nach dem letzten Prüfungstag am 24. Juni 2016 erhielten alle 25 in Saarbrücken zur Prüfung angetretenen Auszubildenden ihre Gesellenbriefe



und Abschlusszeugnisse des Technisch-gewerblichen Berufsbildungszentrums.

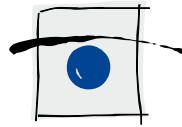
Freisprechungen für Leonberg, Bruchsal und Freiburg

Am 21. Juli 2016 begrüßte Matthias Müller rund 280 Gäste zur Freisprechungsfeier im Forum der Handwerkskammer Region Stuttgart. Insgesamt schafften 131 ehemalige Auszubildende den Sprung in die Gesellenzeit. 111 anwesende Gesellinnen und Gesellen des Berufsschulstandortes Leonberg erhielten ihre Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse. Die Handwerkskammer Region Stuttgart in Person von Herrn Bertram Pelkmann überreichte die „Management im Handwerk-Zertifikate“ an die Absolventen. Victoria Schaffrin (Waiblingen) schloss die Gesellenprüfung in Baden-Württemberg mit dem besten Gesamtergebnis ab, wurde feierlich geehrt und mit dem AzuBlick-Preis der Firma Zeiss ausgezeichnet.

Ann-Kathrin Bracknies (Laupheim) erhielt für das drittbeste Gesamtergebnis in Baden-Württemberg ebenfalls eine Urkunde und einen Geldpreis.

Für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ehrte Matthias Müller Herrn Herbert Holwein. Neben seiner Tätigkeit am Beruflichen Schulzentrum Leonberg hob Matthias Müller in seiner Rede das seit 1991 bestehende Engagement im Gesellenprüfungsausschuss hervor und zeichnete Herbert Holwein mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes aus.

In Bruchsal fand am 25. Juli 2016 traditionell die Freisprechungsfeier zusammen mit der Schulabschlussfeier der Balthasar-Neumann-Schule statt. 73 von 74 angetretenen Prüflingen erhielten in der Aula der Berufsschule ihre Gesellenbriefe und Gesellenprüfungszeugnisse. Matthias Müller, Landesinnungsmeister der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg, und Peter Kupczyk, Ge-



schäftsführer der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg, ehrten Annalena Steigert (Waldbronn) für das zweitbeste Gesamtergebnis in der Gesellenprüfung in Baden-Württemberg. Neben einer Urkunde und einem Geldpreis erhielt sie den AzuBlick-Preis der Firma Zeiss. Ingrid Lehr-Binder, verantwortlich unter anderem für den Bereich „Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung“ an der Handwerkskammer Karlsruhe, verlieh den erfolgreichen Absolventen die „Management im Handwerk-Zertifikate“.

Die Freisprechungsfeier für den Berufsschulstandort Freiburg fand am 27. Juli 2016 statt. In der Gewerbeakademie Freiburg sprach Matthias Müller 53 der 60 frischgebackenen Junggesellinnen und Junggesellen frei. Siegfried Böhringer, an der Handwerkskammer Freiburg für das Prüfungswesen zuständig, überreichte die „Management im Handwerk-Zertifikate“. Traditionell verabschiedeten sich die ehemaligen Auszubildenden mit einer netten Geste von ihren Lehrern.

Die Augenoptiker-Innungen Rheinland-Pfalz/Saarland und Baden-Württemberg sowie der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband gratulieren allen Gesellen ganz herzlich und wünschen für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.

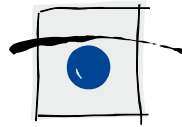
(Das Bildmaterial finden Sie als Download unter http://www.swav.de/Medien/Bildmaterial/Freisprechungsfeiern_2016.)

Bildunterschrift 1: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse AO 13b der Berufsbildenden Schule Bad Dürkheim (Foto Stepan).

Bildunterschrift 2: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse AO 13a der Berufsbildenden Schule Bad Dürkheim (Foto Stepan).

Bildunterschrift 3: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse AO 13a der Carl-Benz-Schule Koblenz (Foto Stepan).

Bildunterschrift 4: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse AO 13b der Carl-Benz-Schule Koblenz (Foto Stepan).



Bildunterschrift 5: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO1 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto:
Andreas Friedrich).

Bildunterschrift 6: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO2 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto:
Andreas Friedrich).

Bildunterschrift 7: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO4 der Balthasar-Neumann-Schule Bruchsal (Foto:
Andreas Friedrich).

Bildunterschrift 8: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO1T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 9: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO2T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 10: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO3T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 11: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO4T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 12: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO5T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 13: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO6T des Berufsschulzentrums Leonberg (Foto: KD
Busch).

Bildunterschrift 14: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO1T der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg (Foto:
Michael Herb).

Bildunterschrift 15: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO2T der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg (Foto:
Michael Herb).

Bildunterschrift 16: Die Gesellinnen und Gesellen der Klasse
G3AO3T der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg (Foto:
Michael Herb).

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Gliem (Dipl. Sozw., akad. PR-Beraterin)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

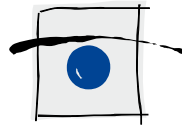
Birkenweg 6, 67346 Speyer

Tel.: 0 62 32 64 69 12

Fax: 0 62 32 64 69 11

E-Mail: kommunikation@swav.de

Internet: www.swav.de



**Südwestdeutscher
Augenoptiker-Verband**

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.